

Kantonsspital Baselland

Medizinische Universitätsklinik

Medizin Diagnostik, Gastroenterologie und Hepatologie (PD Dr. med. Emanuel Burri)

Aufklärungsbogen

Leberbiopsie

Aufklärungsprotokoll abgegeben von:

Datum:

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Bitte lesen Sie die vorliegenden Unterlagen sofort nach Erhalt durch. Füllen Sie den Fragebogen aus, datieren und unterschreiben Sie die Unterlagen möglichst am Vortag der Untersuchung. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt oder durchführenden Spezialarzt (Gastroenterologen).

Bei Ihnen soll eine **Leberbiopsie** durchgeführt werden. Zu dieser Untersuchung erhalten Sie beiliegend:

- Informationsblatt
- Fragebogen
- Einverständniserklärung

Das Informationsblatt

Im Informationsblatt finden Sie Informationen über den Ablauf der Untersuchung sowie deren Ziele und Risiken. Bitte lesen Sie dieses Blatt genau durch.

Falls Sie weitere Fragen haben zur Notwendigkeit und Dringlichkeit der Untersuchung, zu Alternativen oder zu Risiken der Untersuchung, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Die meisten dieser Fragen kann der Arzt beantworten, der Sie für die Untersuchung angemeldet hat. Spezifische Fragen über die technische Durchführung der Untersuchung oder spezifische Probleme können bei Bedarf vom durchführenden Spezialarzt (Gastroenterologen) beantwortet werden. Wenn Sie das wünschen, bitten wir Sie, sich dafür rechtzeitig bei uns oder dem zuweisenden Arzt zu melden.

Der Fragebogen

Wir bitten Sie, den beiliegenden Fragebogen zur Abklärung der Blutungsneigung vollständig auszufüllen und die Fragen nach Medikamenten, Unverträglichkeiten oder Allergien zu beantworten. Falls Sie **gerinnungshemmende Medikamente** zur Blutverdünnung (z.B. Sintrom, Marcoumar, Xarelto) oder regelmässig **Aspirin, Alcacyl, Tiatral, Plavix, Clopidogrel etc.** einnehmen, bitten wir Sie rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor der Untersuchung) das allfällige Absetzen der Medikamente mit Ihrem Arzt zu besprechen. Bitte bringen Sie den Fragebogen zur Untersuchung mit. Wir bitten Sie, den Fragebogen möglichst einen Tag vor der Untersuchung zu datieren und zu unterschreiben. Falls Sie Probleme oder Unklarheiten bei der Beantwortung der Fragen haben, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihren Arzt oder an uns.

Die Einverständniserklärung

Lesen Sie auch die Einverständniserklärung genau durch. Datieren und unterschreiben Sie diese ebenfalls spätestens am Vortag der Untersuchung.

Das Informationsblatt ist zum Verbleib bei Ihnen bestimmt.

Der Fragebogen und die Einverständniserklärung werden bei uns in der Krankenakte aufbewahrt.

Liestal: Rheinstr. 26, 4410 Liestal Tel.: +41 61 925 2360
Bruderholz: 4101 Bruderholz Tel.: +41 61 436 2298
Laufen: Lochbruggstr. 39, 4242 Laufen Tel.: +41 61 400 8414
Homepage: www.ksbl.ch/kliniken/medizin/gastroenterologie

Fax: +41 61 925 2813 Mail: gastroenterologie.liestal@ksbl.ch
Fax.: +41 61 436 36 55 Mail: gastroenterologie.bruderholz@ksbl.ch
Fax.: +41 61 400 8372 Mail: gastroenterologie.laufen@ksbl.ch

Weshalb erfolgt die Leberbiopsie?

Bei Ihnen wird aufgrund bisheriger Untersuchungen eine Lebererkrankung vermutet. Mit der mikroskopischen Untersuchung des Lebergewebes und dem Vergleich der Resultate mit Untersuchungen aus dem Blut kann diese genauer erfasst und Klarheit für eine mögliche Behandlung geschaffen werden.

Welche Vorbereitungen sind für eine Leberbiopsie nötig?

Während 6 Stunden vor der Leberbiopsie dürfen Sie nichts essen und trinken. Falls Sie **gerinnungshemmende Medikamente** zur Blutverdünnung (z.B. Sintrom, Marcoumar, Xarelto) oder regelmässig **Aspirin, Alcacyl, Tiatral, Plavix, Clopidogrel etc.** einnehmen, bitten wir Sie rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor der Untersuchung) das allfällige Absetzen der Medikamente mit Ihrem Arzt zu besprechen.

Fahrtüchtigkeit / Arbeitsfähigkeit?

Für die Untersuchung werden Ihnen in der Regel keine Schlaf- und/oder Schmerzmedikamente verabreicht, sodass die Fahrtauglichkeit nach der Spitalentlassung nicht beeinträchtigt ist. Wir empfehlen allerdings, dass Sie in den ersten 24 Stunden kein Fahrzeug lenken.

Sollte dennoch ein Schlafmittel verabreicht werden müssen, ist die Fahrtüchtigkeit nicht gegeben. Kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug. Sorgen Sie für eine persönliche Begleitung. Nach Verabreichung dieser Medikamente besteht für 12 Stunden auch keine Unterschriftsfähigkeit. Das bedeutet, dass Sie während dieser Zeit keine Verträge abschliessen sollten.

Wie läuft die Leberbiopsie ab?

Vor der Untersuchung wird am Arm eine Infusion gelegt. Mit Hilfe des Ultraschalls wird die geeignete Stelle für die Leberbiopsie festgelegt. Nach örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) der Haut und Muskulatur wird auf der rechten Körperseite zwischen den unteren Rippen eine Nadel eingeführt und aus der darunterliegenden Leber Gewebe entnommen. Dieser Vorgang dauert nur wenige Sekunden. Nach der Punktion werden Sie während mindestens 6 Stunden überwacht. Gelegentlich können leichte Schmerzen auftreten. Bei Bedarf erhalten Sie ein Schmerzmittel.

Welche Risiken sind mit der Leberbiopsie verbunden?

Die Untersuchung selbst ist risikoarm. Es kann jedoch trotz grösster Sorgfalt in seltenen Fällen zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen im Verlauf auch lebensbedrohlich sein können. Zu erwähnen sind: Reizung des Bauchfelles mit Schmerzen, Blutungskomplikation (<1%), Verletzungen der Lunge, der Gallenblase oder des Brustfelles (0.1%). Diese Komplikationen können einen Spitalaufenthalt und sehr selten einen operativen Eingriff notwendig machen (0,2%). Nach Gabe von Schlafmedikamenten kann es in seltenen Fällen zu Beeinträchtigung der Atem- und Herzfunktion kommen.

Wie verhalte ich mich nach der Leberbiopsie?

Während 24 Stunden nach der Biopsie sollten Sie körperliche Belastungen vermeiden und nach Möglichkeit nicht alleine zu Hause sein. Bei zunehmenden Schmerzen, Kreislaufproblemen (z.B. Schwindel), Atemnot oder Verschlechterung des Allgemeinbefindens informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt oder gehen Sie auf eine Notfallstation.

Fragen zur Untersuchung?

Falls Sie weitere Fragen zur geplanten Untersuchung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Bei weiterhin bestehenden Unklarheiten wenden Sie sich an den Spezialarzt (Gastroenterologen), der die Untersuchung bei Ihnen durchführen wird.

Kantonsspital Baselland

Medizinische Universitätsklinik

Medizin Diagnostik, Gastroenterologie und Hepatologie (PD Dr. med. Emanuel Burri)

Fragebogen

Leberbiopsie

Fragen zur Abklärung der Blutungsneigung

| | Ja | Nein |
|--|----|------|
| 1. Haben Sie starkes Nasenbluten ohne ersichtlichen Grund? | | |
| 2. Haben Sie Zahnfleischbluten ohne ersichtlichen Grund (Zähneputzen)? | | |
| 3. Haben Sie „ blaue Flecken “ (Hämatome) oder kleine Blutungen auf der Haut ohne ersichtliche Verletzungen? | | |
| 4. Haben Sie den Eindruck, dass Sie nach kleinen Verletzungen länger bluten (z.B. beim Rasieren)? | | |
| 5. Bei Frauen: Haben Sie den Eindruck, dass Sie eine verlängerte Menstruationsblutung (>7 Tage) haben oder sehr häufig Tampons bzw. Binden wechseln müssen? | | |
| 6. Haben Sie längere oder schwere Blutungen während oder nach einer Zahnbehandlung gehabt? | | |
| 7. Haben Sie längere oder schwere Blutungen während oder nach Operationen gehabt (z.B. Mandeloperation, Blinddarmoperation, Geburt)? | | |
| 8. Haben Sie während Operationen Blutkonserven oder Blutprodukte erhalten ? | | |
| 9. Besteht in Ihrer Familie (Eltern, Geschwister, Kinder, Grosseltern, Onkeln, Tante) eine Erkrankung mit vermehrter Blutungsneigung ? | | |

Fragen nach Medikamenten, Allergien, Begleiterkrankungen

| | Ja | Nein |
|--|----|------|
| 1. Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung ein (z.B. Sintrom, Marcoumar, Xarelto) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral, Plavix, Clopidogrel, etc. oder Grippemittel, Schmerzmittel oder Rheumamittel eingenommen? Wenn ja, welche? | | |
| 2. Haben Sie eine Allergie/ Überempfindlichkeitsreaktion (gegen Medikamente, Latex, örtliche Betäubungsmittel, Heftpflaster, Soja)? Wenn ja, welche? | | |
| 3. Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, an einer Herz- oder Lungenkrankheit ? Haben Sie einen Ausweis zur Endokarditis-Prophylaxe (grün / rot)? | | |
| 4. Tragen Sie einen Herzschrittmacher / Defibrillator oder ein Metallimplantat ? | | |
| 5. Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung (Niereninsuffizienz) bekannt? | | |
| 6. Sind Sie Diabetiker/in ? | | |
| 7. Bei Frauen: Sind Sie schwanger oder besteht bei Ihnen die Möglichkeit einer Schwangerschaft ? | | |
| 8. Haben Sie lockere Zähne, eine Zahnprothese oder eine Zahnkrankheit ? | | |
| 9. Leiden Sie unter einem Glaukom (Grüner Star) ? | | |

Ich, die/der Unterzeichnende habe den Fragebogen nach bestem Wissen ausgefüllt.

Ort, Datum

Name Patient

Unterschrift Patient



Liestal: Rheinstr. 26, 4410 Liestal Tel.: +41 61 925 2360 Fax: +41 61 925 2813 Mail: gastroenterologie.liestal@ksbl.ch
Bruderholz: 4101 Bruderholz Tel.: +41 61 436 2298 Fax.: +41 61 436 36 55 Mail: gastroenterologie.bruderholz@ksbl.ch
Laufen: Lochbruggstr. 39, 4242 Laufen Tel.: +41 61 400 8414 Fax.: +41 61 400 8372 Mail: gastroenterologie.laufen@ksbl.ch
 Homepage: www.ksbl.ch/kliniken/medizin/gastroenterologie

Kantonsspital Baselland

Medizinische Universitätsklinik

Medizin Diagnostik, Gastroenterologie und Hepatologie (PD Dr. med. Emanuel Burri)

Einverständniserklärung

Leberbiopsie

Aufklärungsprotokoll abgegeben von:

Datum:

Ich, die/der Unterzeichnende habe von dem Informationsblatt Kenntnis genommen.

Ich wurde durch die Ärztin/den Arzt über den Grund (Indikation) für die Leberbiopsie aufgeklärt. Art, Ablauf und Risiken der Leberbiopsie habe ich verstanden. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin mit der Durchführung der Leberbiopsie einverstanden.

Ja Nein

Ich bin mit der Verabreichung von Schlaf- und/oder Schmerzmedikamenten zur Untersuchung einverstanden.

Ja Nein

| Ort, Datum | Name Patient | Ort, Datum | Name Arzt |
|-------------------------------|--------------|----------------------------|-----------|
| Unterschrift Patient | | Unterschrift Arzt | |

Für Patienten, die nicht selbst ihr Einverständnis geben können:

| Ort, Datum | Gesetzlicher Vertreter oder Bevollmächtigter | Ort, Datum | Name Arzt |
|--------------------------------------|--|----------------------------|-----------|
| Unterschrift des Vertreters | | Unterschrift Arzt | |

Aufklärungsunterlagen empfohlen durch die Schweizerische Gesellschaft für Gastroenterologie SGGSSG, die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH sowie der Stiftung Patientenschutz SPO.



Liestal: Rheinstr. 26, 4410 Liestal Tel.: +41 61 925 2360
Bruderholz: 4101 Bruderholz Tel.: +41 61 436 2298
Laufen: Lochbruggstr. 39, 4242 Laufen Tel.: +41 61 400 8414
Homepage: www.ksbl.ch/kliniken/medizin/gastroenterologie

Fax: +41 61 925 2813 Mail: gastroenterologie.liestal@ksbl.ch
Fax: +41 61 436 36 55 Mail: gastroenterologie.bruderholz@ksbl.ch
Fax: +41 61 400 8372 Mail: gastroenterologie.laufen@ksbl.ch